

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergerfuerbeethoven.de

Medienmitteilung 09/2026
13. Juli 2026

Über 5.000 Besucher beim 4. Bonner Beethoven-Tag

Über 200 Musiker feierten den größten Sohn der Stadt

Auf großen Anklang stieß der 4. BONNER BEETHOVEN-TAG, den die BÜRGER FÜR BEETHOVEN ausgerichtet haben. Nach Angaben des Vereinsvorsitzende Stephan Eisel kamen über 5.000 Besucher zu den zahlreichen musikalischen Darbietungen am 11. Juli auf den Bonner Marktplatz: „Über 200 Musiker unterschiedlichster Stilrichtungen und viele Persönlichkeiten aus der Stadtgesellschaft haben gemeinsam den größten Sohn der Stadt gefeiert. So sieht eine lebendige Beethovenstadt aus.“

Eröffnet wurde das ganztägige Musikprogramm von Oberbürgermeister Guido Deus und dem Kinder- und Jugendchor des Theaters Bonn unter der Leitung von Ekaterina Klewitz. Es schlossen sich jeweils ca. 15-minütige Auftritte aus Klassik, Rock, Pop, Folk und Jazz an. Daran wirkten in unterschiedlichen Ensembles verschiedene Musiker des Beethoven Orchester Bonn ebenso mit wie die Pianisten Susanne Kessel, Markus Schimpp, Marcus Schinkel mit seinem Partner Reiner Witzel am Saxophon und die Preisträger des Jugendwettbewerbs BEETHOVEN BONNENSIS Akichika Yukawa und Christian Thiesen.

Besondere Akzente setzten das Bonner Saxophon-Ensemble, das Gitarristen-Duo Ismael de Barcelona (Flamenco-Gitarre) und Thomas Monnerjahn (Gipsy-Jazz-Gitarre), das Trio Ukraina, die Cover-Band „Phine Knipp“ und die „Bönnsche Pänz“ unter der Leitung von Joe Tillmann.

Zum Abschluss begeisterte die Bigband der Deutschen Telekom unter der Leitung von Michael Gesell.

In Interviews kamen Generalmusikdirektor Dirk Kaftan, der Generalintendant des Theater Bonn Bernhard Helmich, Beethovenfest-Intendant Steven Walter, der Intendant des Jungen Theater Bonn Moritz Seibert sowie der Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters vom Deutschen Musikrat Sönke Lentz zu Wort.

Mit dem altkatholische Bischof Matthias Ring, Superintendenten Dietmar Pistorius, Pfarrer Dirk Baumhof vom Bonner Münster, der Vorsitzenden des Stadtsporth-Bundes Ute Pilger, IHK-Präsident Stefan Hagen, MdB Hendrik Streeck, der Direktorin des Macke-Haus Friederike Voßkamp und der designierten Bonna Petra Schoenen mit dem Vizepräsidenten des Festausschusses Bonner Karneval Mirko Feld unterstützten weitere Repräsentanten der Stadtgesellschaft den Beethoven-Tag.

Eisel freute sich über den großen Zuspruch, wies aber auch darauf hin, dass es eigentlich Aufgabe der Stadt sei, einen solchen Beethoven-Tag auszurichten: „Weil Stadtverwaltung und Rat dabei seit Jahren nicht in die Gänge kamen, haben wir als Bürger die Sache in die Hand genommen, damit auch wirklich etwas passiert. Es wäre schön, wenn man sich auch im Stadthaus der Verantwortung für den größten Sohn der Stadt stärker bewusst wird.“

Mit 1.700 Mitgliedern sind die BÜRGER FÜR BEETHOVEN der größte ehrenamtlich geführte und selbstständige Verein in Bonn und der Region. Auch beim Beethoven-Tag gab es wieder Neueintritte.